



Friedrich August von Hayek machte sich einen Namen als Ökonom und liberaler Vordenker. Doch auch auf dem Gebiet der Erkenntnistheorie hat er gearbeitet. In seinem Buch *The Sensory Order - An Inquiry Into the Foundations of Theoretical Psychology* skizziert er Funktionen des Wahrnehmens und Denkens. In seiner Theorie zeigt sich der Mensch als eigeninteressiert, jedoch keineswegs als „perfekt rational“. Erst durch das Sammeln von Erfahrungen wird rationales Verhalten möglich. In späteren Arbeiten forderte Hayek dann, daß sich die Wirtschaftswissenschaft sogar grundsätzlich mit der Frage beschäftigen soll, wie aus Erfahrung Wissen wird. Vor diesem Hintergrund erklärt sich auch sein Verständnis des Marktes als Instrument zu Generierung und Verarbeitung von Wissen. Hayek geht es nicht um eine imaginäre Welt perfekt rationaler Agenten. Er interessiert sich dafür, wie und unter welchen Bedingungen Menschen Wissen und Erwartungen bilden und wie sie ihr Wissen eigeninteressiert nutzen können.

*Hayeks Kritik an der Rationalitätsannahme* vergleicht die Erkenntnistheorie Hayeks mit modernen und verbreiteten erkenntnistheoretischen Ansätzen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen. Es werden Grundlinien einer Konzeption programmbasierter Rationalität skizziert. Damit wird auch die Rolle des "homo oeconomicus" innerhalb der orthodoxen Ökonomik hinterfragt. Angeregt durch Überlegungen Hayeks wird versucht, Ansätze einer alternative Sichtweise anzubieten. Die Arbeit ist als Doktorarbeit unter Betreuung von Prof. Viktor Vanberg (Universität Freiburg/Walter Eucken Institut) entstanden.

*Aus dem Inhalt:*

## Wirtschaftstheorie und Wissen

- Wirtschaftswissenschaft, Wissen und Verhaltenstheorien
- Verhaltenstheorie und Neoklassik
- Hayeks Kritik an der neoklassischen Rationalitätskonzeption
- Vernunft und Regeln. Hayeks alternative Verhaltenstheorie
- Darstellung der Erkenntnistheorie Hayeks
- Beurteilung der Rationalitätskonzeption Hayeks

## Hayeks Theorie im Lichte anderer Erkenntnistheorien

- Erkenntnis aus Sicht der Biologie: Ernst Mayr
- Evolutionäre Erkenntnistheorie
- Evolutionäre Psychologie
- Programm-basierte Rationalität genetischer Algorithmen

## Schlußfolgerungen

- Erkenntnistheoretische Ansätze im Vergleich
- Schlußfolgerungen und Implikationen für die Ökonomik

## *Hayeks Kritik an der Rationalitätsannahme*

ist erschienen im Metropolis-Verlag, Marburg

[www.metropolis-verlag.de](http://www.metropolis-verlag.de)

ISBN 978-3-89518-660-8

312 Seiten

**36,80 Euro**



**Dr. Christoph Sprich**, geboren 1974, studierte Volkswirtschaftslehre in Freiburg. Nach einer Diplomarbeit über Walter Eucken und Friedrich August von Hayek beschäftigte er sich mit Erkenntnistheorie und der Kritik Hayeks an der Rationalitätsannahme. Am Walter Eucken Institut erarbeitete er projektbezogen eine Übersicht über die Reformvorschläge in Deutschland. Heute ist er Referent für Globalisierung und Außenwirtschaftspolitik beim Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI).  
[www.christoph-sprich.de](http://www.christoph-sprich.de)